

Inhaltsverzeichnis

26.09.2015 Berner Zeitung	Musikschule plant ohne die Mühle	2
---------------------------	--	---

Langenthaler Tagblatt oberaargau

Musikschule plant ohne die Mühle

Langenthal · Die Oberaargauische Musikschule setzt nicht mehr auf den neuen Standort in der Mühle und will sich jetzt im Kreuzfeld besser einrichten.

Die Oberaargauische Musikschule hatte sich zwar klar für den vom Langenthaler Gemeinderat vorgeschlagenen Umzug in die Alte Mühle ausgesprochen. Da sich das Thema nach der erfolgten Behandlung im Stadtrat nun voraussichtlich um Jahre verzögern dürfte, setzt die Musikschule wieder voll auf ihren jetzigen Standort an der Turnhallenstrasse im Kreuzfeld. Musikschulleiter Rainer Walker sagt, er habe nach der Debatte im Stadtrat ein informelles Gespräch mit Stadtpräsident Rufener geführt. Die Musikschule sei als Verein organisiert und entsprechend selber handlungsfähig. Sie verfüge aber nicht über die finanziellen Mittel, um marktübliche Zinsen zu bezahlen.

Auch externe Lösungen

«Eine Fluchtbewegung ist bei uns nicht festzustellen», sagt Rainer Walker, «ich habe den Eindruck, dass uns die Stadt ernst nimmt.» Trotzdem halte man die Augen stets offen und suche auch nach externen Lösungen. Fürs Erste wolle man jetzt aber in Absprache mit der Stadt in einzelnen Übungsräumen Schallisolationen anbringen.

Stühle aufmöbeln

«Wir haben uns entschieden, den heutigen Standort Turnhallenstrasse zu hegen und zu pflegen, anstatt einfach abzuwarten, was geschieht», sagt Walker. Und die Musikschule lässt auch gleich Taten folgen. So sollen die 30 Jahre alten Stühle in der Aula von Freiwilligen aufgemöbelt werden. Sie sind zwar durch den Gebrauch in Mitleidenschaft gezogen worden und sind nicht mehr schön. Doch das Rohmaterial ist noch gut. Jedermann hat nun Gelegenheit, einen der Stühle mit nach Hause zu nehmen, auseinanderzuschrauben, abzuschleifen und mit Acrylfarbe neu zu streichen. Musikalische Motive sind besonders willkommen. Der originellste Stuhl wird am 3. Februar von einem Expertenteam ausgezeichnet. Dabei gibt es 300 Franken zu gewinnen. Rainer Walker will selber zu Schleifpapier und Pinsel greifen. Zudem hat eine ganze Schulkasse ihr Interesse angemeldet. rgw